

## **EINLADUNG zur Veranstaltungsreihe**

### **Essen geht uns alle an!**

### **Regionalität in aller Munde... gehört jetzt auch auf unsere Teller!**

**Auftaktveranstaltung am 2. Februar um 19:30 Uhr im Jaspershof, Zum Stiftungspark, 26655 Westerstede**

Einführung ins Thema und Moderation durch Gunda Bruns und Niko Paech

Wie gelangen wir zu einer Ernährungssicherung, beruhend auf regionalen Partnerschaften, die von der Erzeugung über die Verarbeitung und den Handel bis zu den Verbraucher\*innen reicht?

Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), der Norddeutschen Direktvermarkter, dem BUND sowie mit Beteiligung des Vereins Die Freien Bäcker und dem Atelier Ernährungswende gUG befassen wir uns mit dem bestehenden System der Land- und Lebensmittelwirtschaft. Wie lässt sich eine Agrarökologie gemäß dem Ziel „Gutes Essen für alle“ verwirklichen?

Um Transformationswege – im Kopf und im Alltag – entwickeln zu können, werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe einzelne Versorgungsketten betrachtet. Wir wollen Irrwege aufdecken und erkunden, mit welchen Kompetenzen und Strukturen der Wandel gelingen kann. Mit der Vorstellung nachahmenswerter Beispiele soll gezeigt werden, wo und wie bereits damit begonnen wurde, eine verantwortbare Ernährung souverän zu gestalten. Anhand der konkreten Anwendungsfelder Brot, Gemüse, Milch und Fleisch sollen Probleme analysiert, Lösungsansätze aufgezeigt, aber auch Forderungen an die Politik gestellt werden.

Zu Beginn dieser Veranstaltungsreihe geht es um ein Nahrungsmittel, das als Symbol für den menschlichen Existenzhalt schlechthin gilt, nämlich Brot. Hierzu wird Anke Kähler, Bäckermeisterin und Vorstand des Verbandes „Die Freien Bäcker e.V.“ einen Vortrag zum Thema „Beim Brot geht’s ums Ganze“ halten. Dabei widmet sie sich der Kernfrage: Was ist „gutes“ Brot und wie kommt es, gebacken mit Getreide aus der Region, auf unsere Teller? Damit eröffnet sich ein vielschichtiger Blick, der das gesamte Ernährungssystem abdeckt, vom Saatgut, über Getreide und Mehl bis zum fertigen Brot.

In einer anschließenden Gesprächsrunde werden sich weitere Expert\*innen der Frage widmen, wie regionale Versorgungsstrukturen gestärkt werden können, damit „gutes Essen für alle“ keine Utopie bleibt. Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich in die Diskussion einzubringen.

Auf viele interessierte Menschen freuen sich die Veranstalter\*innen Gunda Bruns, Niko Paech, Dörte Schneidewind, Anke Kähler, Eberhard Prunzel und Susanne Grube